



Bekanntmachung Nr. 080/2022

zur 11. Sitzung des Ortsbeirats Mittelheim
am Mittwoch, 14.09.2022 um 19:00 Uhr
im Rathaus Mittelheim, Rheingaustraße 116, Sitzungssaal Rathaus Mittelheim

Tagesordnung

TOP	Betreff Vorlagen-Nr.
-----	-------------------------

Öffentliche Sitzung

1. Nachbereitung der Punkte der letzten Sitzung
2. Klimaquartiersmanagement
3. Förderung der Dorfentwicklung (DE) in Hessen;
Anerkennung neuer Förderschwerpunkte Dorfentwicklung 2022/2023
BV-61/2022
4. Antrag B90/GRÜNE: Ankauf des Geländes des Bahnhofes Mittelheim
AT-123/2022
5. Verschiedenes
6. Bürgerfragestunde

Oestrich-Winkel, 07.09.2022

Elisabeth Uebe
Ortsvorsteherin



Fachbereich Bauen

Standort Mittelheimer Tempelchen

Sitzung vom: 03.04.2019

Status: erledigt

siehe Beschlussauszug hierzu

27.04.2021 (OB): Wird auf den Bereich südlich der B42 weiter bearbeitet Einstimmig beschlossen.

09.09.2021 (OB): Der OB hält es für problematisch das Tempelchen in die Nähe des Weinstandes zu versetzen. Der vorgesehene Platz im Hochwassergebiet scheidet aufgrund der besonderen Genehmigungen und erweiterten Bauaktivitäten aus. Der jetzige Standort ist natürlich nicht sehr attraktiv und wird auch selten genutzt, deshalb wäre ein neuer Standort wünschenswert. Um dies aber weiter zu betrachten wäre es gut eine Kostenschätzung über eine Versetzung und eine Neugründung vom BBH zu bekommen. Die Frage ist weiterhin ob eventuell ein Standplatz am Begegnungsplatz in der Rieslingstraße infrage kommt.

10/2021 (VW): Auftrag an Bauhof zur Kostenermittlung einer Umsetzung des Tempelchens erteilt.

08.12.2021 (OB): Warten auf Kostenermittlung

12.01.2022 (VW): FBL bis dato krank

06.07.2022 (OB): Keine Info bislang. Wiedervorlage nächste Sitzung

08/2022 (VW): Tempel steht unter Denkmalschutz. Eine Verlegung weg von der Weinheimer Straße ist nicht genehmigungsfähig.

Platz der Begegnung schaffen (BV2020/12)

Sitzung vom: 22.05.2019

Status: in Arbeit

siehe Beschlussauszug

08/2020 (VW): Hier soll nach Rücksprache mit dem OV über die FH Geisenheim angefragt werden, ob diese eine Facharbeit "Freiraumgestaltung" zur Ideengewinnung erstellen würden. Die Anfrage läuft derzeit.

09.09.2021 (OB): Der BBH hat die Wiese mit einer Bienenwiesesaat für nächstes Jahr eingesät und ein Insektenhotel aufgestellt, die Büsche an der Treppe wurden beseitigt. Die vorhandenen Bänke sollten aufgearbeitet werden und mit einer Rückenlehne versehen werden. Der Zugang aus Richtung Bolzplatz sollte Behindertengerecht angelegt werden. Hier würde es ausreichen das der bestehende Zugang etwas verlängert wird und gerade abgefräst wird. Gut wäre eine Abstellmöglichkeit vor den Bänken (eventuell Steinquader oder ähnliches). Anbringen eines 2. Mülleimers oder die Versetzung des Mülleimers nördlich der Begegnungsstätte an der Rieslingstraße.

3.11.21 (VW): Auftrag an den Bauhof ist erteilt.

08.12.2021 (VW): Wird durch den Bauhof im Frühjahr 2022 umgesetzt.



Ortsbeirat Mittelheim

06.07.2022 (OB): Behindertengerechter Aufgang wird geprüft. Wiedervorlage nächste Sitzung

Verlängerung Neustraße Richtung Oestrich

Sitzung vom: 07.07.2021

siehe auch FB Ordnung

Status: in Arbeit

Es fahren immer wieder Fahrzeuge mit erhöhter Geschwindigkeit durch die nördliche Verbindungsstraße, was zu hohen Staubbelastigungen führt. Sind hier vermehrte Kontrollen durchführbar?

07/2021 (VW): Aufgrund dauernden Personalmangels können dort keine vermehrten Kontrollen stattfinden, ohne vorrangige Aufgaben zu gefährden.

09.09.21 (OB): Die Verlängerung der Neustraße nach Oestrich (einziger offizielle Weg oberhalb der Bahn nach Oestrich) befindet sich in einem katastrophalen Zustand. Der Weg ist eine einzige Schlaglochstrecke. Überprüfung wie weit die Zusage der Stadt Oestrich-Winkel in Bearbeitung ist, wann dieser Weg mit einer festen und besser zu befahrenden Fahrbahndecke versehen wird. Wir erbitten eine Begründung warum ausgerechnet dieser Weg im Unterschied zu anderen in der Nähe befindlichen Feldwegen nicht mit einer Asphaltdecke versehen werden kann. Weiterhin bittet der Ortsbeirat die vorhandene Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20km vermehrt zu kontrollieren.

10/2021 Aufgrund des Wegzustandes wird demnächst die Höchstgeschwindigkeit 10km/h angeordnet. Info aus dem Magistrat, die Löcher werden verschlossen und der Weg wird nochmals neu geschottert. Der OB verlangt eine Begründung warum ausgerechnet dieser Weg als die einzige Möglichkeit der direkten Anbindung nach Oestrich genommen wurde um dieses Thema nochmals zu diskutieren. Es sollten wirklich vermehrte Kontrollen durchgeführt werden, es kommt sogar der Wunsch eines Stationären Blitzers auf.

08.12.2021 (OB): Es wird im Frühjahr 2022 eine neue Schotterdecke aufgebracht werden. Der bittet aber nochmals um Prüfung, ob es hier nicht sinnvoller wäre eine Asphaltdecke aufzubringen. Hier steht die Aussage im Raum, dass in Zusammenhang mit einer Asphaltdecke auch ein Kanal verlegt werden muss. Der OB schreibt den Bürgermeister zur Klärung an.

30.03.2022 Der OB bietet nach der Prüfung der Schadensregulierung durch Tiefbauamt mit der DB dringend um eine langfristige Lösung einer Verbindungsstraße nach Oestrich. Antrag an die SV zu einer Kostenschätzung eines langfristigen und sinnvollen Ausbaues dieser Verlängerung. Weiterhin sollte in diesem Zusammenhang überprüft werden welche Maßnahmen in Oestrich zur Weiterführung des Verkehrs notwendig sind. Sollten die Kosten zu hoch sein, muß nach einer alternativen und sinnvollen Lösung suchen.

27.06.2022: Im März wollte die Bahn eine Schadensregulierung vornehmen. Die Arbeiten mussten eingestellt werden, weil diese nicht fachgerecht ausgeführt wurden und die Baustellensicherung nicht vorgenommen wurde.

06.07.2022 (OB): Keine Rückmeldung bzw. Stellungnahme der Bahn bislang. Verwaltung versucht weiterhin Kontakt zur Bahn zu bekommen.

**08/2022 (VW): Bahn hat Sanierung zugesagt. Angebot ist abzuwarten
Geschwindigkeit wurde auf 10 km/h herabgesetzt.**



Ortsbeirat Mittelheim

Stützmauer Neustraße

Sitzung vom: 03.11.2021

Status: noch nicht erledigt

Der OB bittet um Sanierung der dortigen Stützmauer. Hier ist zu überprüfen, ob hierfür schon Gelder bereitgestellt wurden, diese aber vermeintlich nicht abgerufen wurden.

Eine Begehung durch den OB soll am 28.12.2021 um 10 Uhr stattfinden.

26.01.2022 (OB): Die Begehung am 28.12.2021 musste krankheitsbedingt verschoben werden. Dies wird zu einem späteren Termin nachgeholt. Siehe Bilder im Anhang die den jetzigen Zustand aufzeigen, mit der Bitte um Überprüfung/Kostenschätzung. Um dieses Vorhaben ggfs in den nächsten Haushalt mit aufzuführen.

17.02.2022 (VW): Hierfür werden derzeit Angebote von Statikbüros eingeholt, die ein Sanierungskonzept mit Kostenschätzung für den nächsten HH erstellen sollen.

30.03.2022 Ist im Haushalt 2022 nicht umsetzbar – kein neuer Stand.

06.07.2022 (OB): Wird im Haushalt 2023 mit eingebracht.

08/2022 (VW): Auftragsvergabe in Magistrat am 29.08.2022

Fachbereich Ordnung

Parken Kita Purzelbaum

Sitzung vom: 22.05.2019

Status: noch nicht erledigt

Das Rolltor neben der Kita Purzelbaum, hinter dem die Feuerwehren ihre Atemschutzausrüstung aufbewahren, ist im Bring- und Holverkehr regelmäßig zugeparkt. Die Verwaltung wird gebeten, dort ein Schild „Für Einsatzfahrzeuge freihalten“ anzubringen. Sollte dies nicht reichen, sollte mit entsprechenden Kennzeichnungen auf dem Boden nachgeholfen werden.

03.11.2021 (VW): Eine Kennzeichnung auf dem Boden wird lt. Bürgermeister nicht angebracht.

08.12.2021 (OB) Eine Kennzeichnung von Parkplätzen soll geprüft werden.

30.03.2022 (OB) Der OB bittet nochmals um eine Überprüfung der Kennzeichnung von Parkplätzen und der Anbringung von einem Hinweis „Freihalten für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr“ vor dem Rolltor.

27.06.2022: Es fand ein OT statt. Hier wurde abgestimmt, dass auf der Straße nördl. der KITA noch ein Piktogramm 136 (Kinder) aufgebracht wird. Die KITA selbst wird noch ein Hinweisschild aufstellen, bzw. das auf dem Parkplatz befindliche Schild zur Straße hin versetzen. Mit den Kindern soll eine Aktion geplant werden, dass diese Markierungen auf den Vorplatz vor der KITA aufbringen, damit die Eltern wissen, wo sie parken können.



06.07.2022 (OB): Anträge sind raus.

Feuerwehrkontrollfahrt

Sitzung vom: 30.05.2018

Status: noch nicht erledigt

Eine Kontrollfahrt mit der Feuerwehr wird angeregt.

09/2020 (VW): Seitens der Ordnungspolizei wird immer wieder angefragt, es wird vertröstet.

30.03.2022 Hier sieht der OB es als notwendig an eine Feuerwehrkontrollfahrt wieder durchzuführen. Der OB (Karlheinz Kraft) nimmt Kontakt zur Feuerwehr auf und bespricht mit der Feuerwehr eine gemeinsame Vorgehensweise. Weiterhin empfiehlt der OB als schnelle Maßnahme (Ecke Rieslingstraße/Neustraße in Richtung Unterführung die Halteverbotsregelung zu überarbeiten und im Abbiegebereich eine unterstützende Maßnahme mit Fahrbahnmarkierungen anzubringen. Hier kam es in der letzten Zeit zu Behinderungen.

27.06.2022: Aufgrund der Arbeitsüberlastung der Sachbearbeitung war eine Anordnung der Beschilderung bisher leider noch nicht möglich.

06.07.2022 (OB): Die Feuerwehr steht im Kontakt mit dem Ordnungsamt, erste Maßnahmen sind bereits umgesetzt worden. Neue Halteverbotschilder im Bereich Rieslingstraße/Ecke Neustraße sind aufgestellt worden.

Am 12.07. Treffen OB (Karlheinz Kraft, Andreas Mehrlein) und Feuerwehr (Karl Seitelmann) zwecks weiterer Abstimmung. Danach Kontaktaufnahme mit dem Ordnungsamt.

Verlängerung Neustraße Richtung Oestrich

Sitzung vom: 07.07.2021

siehe auch FB Bauen

Status: in Arbeit

Es fahren immer wieder Fahrzeuge mit erhöhter Geschwindigkeit durch die nördliche Verbindungsstraße, was zu hohen Staubbelastungen führt. Sind hier vermehrte Kontrollen durchführbar?

07/2021 (VW): Aufgrund dauernden Personalmangels können dort keine vermehrten Kontrollen stattfinden, ohne vorrangige Aufgaben zu gefährden.

09.09.21 (OB): Die Verlängerung der Neustraße nach Oestrich (einziger offizielle Weg oberhalb der Bahn nach Oestrich) befindet sich in einem katastrophalen Zustand. Der Weg ist eine einzige Schlaglochstrecke. Überprüfung wie weit die Zusage der Stadt Oestrich-Winkel in Bearbeitung ist, wann dieser Weg mit einer festen und besser zu befahrenden Fahrbahndecke versehen wird. Wir erbitten eine Begründung warum ausgerechnet dieser Weg im Unterschied zu anderen in der Nähe befindlichen Feldwegen nicht mit einer Asphaltdecke versehen werden kann. Weiterhin bittet der Ortsbeirat die vorhandene Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20km vermehrt zu kontrollieren.

10/2021 Aufgrund des Wegzustandes wird demnächst die Höchstgeschwindigkeit 10km/h angeordnet. Info aus dem Magistrat, die Löcher werden verschlossen und der Weg wird nochmals neu geschottert. Der OB verlangt eine Begründung warum ausgerechnet dieser Weg als die einzige Möglichkeit der direkten Anbindung nach Oestrich genommen wurde um dieses Thema nochmals zu



Ortsbeirat Mittelheim

diskutieren. Es sollten wirklich vermehrte Kontrollen durchgeführt werden, es kommt sogar der Wunsch eines Stationären Blitzers auf.

08.12.2021 (OB): Es wird im Frühjahr 2022 eine neue Schotterdecke aufgebracht werden. Der bittet aber nochmals um Prüfung, ob es hier nicht sinnvoller wäre eine Asphaltdecke aufzubringen. Hier steht die Aussage im Raum, dass in Zusammenhang mit einer Asphaltdecke auch ein Kanal verlegt werden muss. Der OB schreibt den Bürgermeister zur Klärung an.

27.06.2022: Aufgrund der Arbeitsüberlastung der Sachbearbeitung war eine Anordnung der Beschilderung bisher leider noch nicht möglich. Sonstiges sieh auch FB Bauen.

06.07.2022 (OB): 06.07.2022 (OB): Keine Rückmeldung bzw. Stellungnahme der Bahn bislang. Verwaltung versucht weiterhin Kontakt zur Bahn zu bekommen.

**08/2022 (VW): Bahn hat Sanierung zugesagt. Angebot ist abzuwarten
Geschwindigkeit wurde auf 10 km/h heruntersgesetzt.**

Markierung Zufahrt Fähre

Sitzung vom: 03.11.2021

Status: erledigt

Die Fahrbahnmarkierung „Fähre“ soll erneuert werden.

27.06.2022: Ist in die Planung mit aufgenommen

08/2022: erledigt

Radfahren gegen die Einbahnstraße

Sitzung vom: 03.11.2021

Status: noch nicht erledigt

Für aus Oestrich kommende Radfahrer ist es an der Abfahrt Richtung Fähre kein Hinweisschild für Radfahrer angebracht. Gerade nicht Ortskundige Radfahrer fahren dann einfach weiter. Hier muß ein Hinweisschild für Radfahrer zu dem offiziellen Radweg angebracht werden.

08.12.2021 (OB): Anbringung eines Hinweisschildes am Bahnhof mit dem Hinweis für Radfahrer zu dem ausgeschilderten Radweg anzubringen. Hier wird der Kreis angeschrieben um die Erlaubnis zu bekommen ein solches Schild anzubringen.

30.03.2022 Ist der Kreis mittlerweile angeschrieben, wie lautet die Antwort?

27.06.2022: Aufgrund der Arbeitsüberlastung der Sachbearbeitung war eine Prüfung bzw. Umsetzung noch nicht möglich

06.07.2022 (OB): Durch die Unterbesetzung des Fachbereiches kein neuer Status. Es kommt mittlerweile ein neuer Punkt hinzu Kreuzgarten/Rheinweg. Hier kommt es zu Problemen beim Rechtsabbiegen in den Rheinweg, hier können Fahrradfahrer entgegen der Einbahnstraße entgegenkommen.

08/2022 (VW): Wenn sich ortsunkundige Radfahrer an die Verkehrsregeln halten, dann müssen sie nach Süden der Vorfahrtsstraße folgen und dürfen nicht geradeaus fahren. Am unteren Ende des



Ortsbeirat Mittelheim

Nikolauspfares angekommen geht es dann nach rechts und links mit Hinweisen auf Radweg bzw. Leinpfad.,

Parksituation unterhalb Bahnlinie

Sitzung vom: 03.11.2021

Status: noch nicht erledigt

Im gesamten Ortsbereich unterhalb der Bahnlinie kommt es immer wieder zu unverhältnismäßigen Parken und auch zu Behinderungen, speziell in den späten Nachmittags- und Abendstunden. Der OB bietet hier die Ordnungsbehörde diesen Bereich mehr zu kontrollieren.

08.12.2021 (VW): Eine vermehrte Kontrolle durch die Ordnungspolizei kann zurzeit wegen Personalengpässen nicht durchgeführt werden.

26.01.2022 (OB): Parkplatz an der Basilika, hier werden vermehrt Kleintransport, Lieferwagen und Kleinbusse Übernachten und auch Tagsüber abgestellt. Das kommt noch erschwerend zu der schon angespannten schon angespannte Parksituation unterhalb der Bahn hinzu. Der OB wird dies bis zur nächsten Sitzung/Sondersitzung beobachten und dann dem Ordnungsamt weiterleiten.

30.03.2022 Hier hat sich an der Parksituation nichts geändert. Der OB (Andreas Scharf) erstellt Bilder und lässt diese der Ordnungsbehörde zukommen.

27.06.2022: Eine vermehrte Kontrolle durch die Ordnungspolizei kann zurzeit wegen Personalengpässen nicht durchgeführt werden.

06.07.2022 (OB): Die Parksituation auf dem Basilika Parkplatz hat sich in den letzten Wochen etwas entspannt. Der OB empfiehlt hier dringend ein erhöhtes Augenmerk auf die generelle Parksituation seitens des Ordnungsamtes, sobald die Personalsituation sich geändert hat zu legen.

08/2022 (VW): Die Personalsituation hat sich noch nicht geändert.

Schwerlastverkehr oberhalb Bahnlinie

Sitzung vom: 03.11.2021

Status: noch nicht erledigt

Es kommt immer wieder zu Problemen mit größeren LKW die diese Firmen beliefern müssen. Hier wird eine bessere Beschilderung zu den einzelnen Betrieben gewünscht. Dieses ist auch mit einer höheren LKW-Belastung zu dem Baugebiet Fuchshöhl zu sehen.

Der OB bittet um eine Ortbegehung mit dem Ordnungsamt um gemeinsam eine sinnvolle Lösung zu finden. Hier wird im Frühjahr zusammen mit der Ordnungsbehörde eine Begehung angestrebt, sobald der personelle Engpass behoben ist.

26.01.2022 (OB): siehe hierzu auch Eintrag bei Bushaltestelle Fuchshöhl.

30.03.2022 Der OB fordert dringend (auch in Hinblick auf den Baubeginn Fuchshöhl) eine Ortsbegehung mit der Ordnungsbehörde, um eine sinnvolle Lösung zu erarbeiten.

27.06.2022: Die Zuwegung zum Baugebiet sollte zweckmäßiger Weise über Rheinweg – AM Kreuzgarten – Engerweg – Greiffenclaustraße erfolgen. Da die meisten LKW's mit PKW-Navi fahren liegt es leider nicht in unserer Hand, die LKW's mit Beschilderungen zu führen. Hier wäre ein



Ortsbeirat Mittelheim

einfacher Hinweis seitens der Bauherren, der Beschilderung „Gewerbegebiet-Mitte“ zu folgen am zielführendsten.

06.07.2022 (OB): Hier kommt es nach wie vor zu Behinderungen durch den Schwerlastverkehr, speziell noch zusätzlich durch den Baubeginn in der Fuchshöhl. Hier wird empfohlen eine Ausschilderung zum Baugebiet Fuchshöhl anzubringen.

08/2022 (VW): Die Firmen sind ausreichend ausgeschildert. Immer wieder ist festzustellen, dass die LKW mit Navigationssystemen für PKW fahren. Somit stehen immer wieder LKW (Sattelschlepper, Sattelzüge, LKW) in Straßen, die für LKW nicht geeignet sind und die LKW nicht mehr aus eigener „Kraft“ verlassen können. Da es sich oft um ausländische und nicht der deutschen Sprache mächtige Fahrer handelt, lesen diese auch nicht die Hinweisschilder. Pläne und Karten mit Anfahrtsbeschreibungen, die von den ortsansässigen Firmen an die Zulieferer gegeben werden, werden nur selten an die Speditionen weitergegeben.

Schulweg zur Pfingstbachschule

Sitzung vom: 03.11.2021

Status: noch nicht erledigt

Der Schulweg ist nicht beleuchtet und gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit für Schulkinder die diesen Weg zu Fuß nutzen um in die Schule zu kommen nicht sicher.

OB bittet auch um Klärung warum seit dem Herbst die Schranke kurz vor der Schule geöffnet ist.

08.12.2021 (OB): Dieser Weg ist zurzeit noch nicht als offizieller Schulweg deklariert. Hier fehlt es an einem offiziellen Schulwegeplan der Schule. OB bittet den Bürgermeister diesbezüglich ein Schreiben an die Schulleitung aufzusetzen um dies einzufordern. Die Schranke ist mittlerweile geschlossen.

26.01.2022 (OB): OB bittet den Bürgermeister diesbezüglich ein Schreiben an die Schulleitung aufzusetzen um dies einzufordern. Dem Bürgermeister ist ein Schreiben mit dieser Bitte am 27.1.2022 zugegangen.

30.03.2022 Bislang liegt kein neuer Schulwegeplan der Pfingstbachschule Der OB wird zur nächsten Sitzung einen Vertreter der Schule und der Elternschaft einladen um ein klärendes Gespräch zu führen.

27.06.2022: Die Vorlage eines Schulwegeplans, der mit der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde abgestimmt ist, steht immer noch aus. Weil der Weg zwischen Oestrich und Mittelheim nicht beleuchtet ist fährt hier ein Schulbus.

06.07.2022 (OB): Gespräch zwischen Ordnungsamt (Frau Schiller), Vertreter der Schule (ggfs. Elternvertreter ist nach den Ferien avisiert. Hier soll endgültig ein abgestimmter Schulwegeplan erstellt werden.

08/2022 (VW): Weil der Wirtschaftsweg in Verlängerung der Schulstraße nicht ausgebaut werden kann und hier auch keine Beleuchtung erstellt werden kann, wurde den Eltern bei der Auflösung der Grundschule Winkel das Zugeständnis gemacht einen Linienbus einzusetzen. Bei Ausbau des Verbindungsweges zwischen Schulstraße und Gänsbaumstraße wird dieses Angebot entfallen.



Bushaltestelle Baugebiet Fuchshöhl

Sitzung vom: 03.11.2021

Status: noch nicht erledigt

Nach Einsicht in den Bebauungsplan und einer weiteren Baumaßnahme (noch nicht genehmigt) sollte eine sinnvolle Planung von eventuellen zusätzlichen Bushaltestellen gemacht werden. Hier soll eine Begehung stattfinden, sobald die Bautätigkeiten fortgeschritten sind.

26.01.2021 (OB): Hier gibt es zurzeit am aktuellen Status keine Änderung. Es kristallisiert sich aber ein weiteres Problem in diesem Bereich heraus. In der letzten Zeit hat sich die Parksituation massiv verändert. An der Ecke Rieslingstraße /Greiffenclaustraße wird die Seite in Richtung Winkel mit PKW zugeparkt (siehe hierzu Foto im Anhang), im Moment ist es nur ein kleineres Problem für Busse im Abbiegebereich. Wenn aber in den nächsten Wochen die Bauarbeiten in der Fuchshöhl beginnen, ist mit einem erhöhten LKW und Handwerkeraufkommen zu rechnen. Hier ist ein Ortstermin mit dem Ordnungsamt wünschenswert. Weiterhin wäre es sinnvoll das Baugebiet für den LKW-Verkehr sinnvoll zu beschildern.

30.03.2022 Wir zusammen mit der nächsten Runde der Barrierefreien Bushaltestellen bearbeitet.

27.06.2022: Die Zuwegung zum Baugebiet sollte zweckmäßiger Weise über Rheinweg – AM Kreuzgarten – Engerweg – Greiffenclaustraße erfolgen. Da die meisten LKW's mit PKW-Navi fahren liegt es leider nicht in unserer Hand, die LKW's mit Beschilderungen zu führen. Hier wäre ein einfacher Hinweis seitens der Bauherren, der Beschilderung „Gewerbegebiet-Mitte“ zu folgen am zielführendsten.

06.07.2022 (OB): Wird in der nächsten Runde der Barrierefreien Bushaltestellen 2023 mit bearbeitet.

Fachbereich Öffentliche Einrichtungen

Spielplatz am Kapellchen

Sitzung vom: 29.05.2019

Status: noch nicht erledigt

Errichtung eines 2. Basketballkorbes auf dem Bolzplatz. Der der Zugang zum Spielplatz auch als Durchgangsweg benutzt wird ist zu prüfen, ob es hier die Möglichkeit einer Beleuchtung des Weges geben kann (z.B. Beleuchtung in Bodennähe mit Solarzellen oder ähnliches)

27.06.2022: Es gab Anwohnerbeschwerden, dass bis in die späten Abendstunden dort Jugendliche bzw. junge Erwachsene auf dem Bolzplatz toben. Aufgrund des Personalmangels bei der Ordnungspolizei wurde die Polizei in Rüdesheim gebeten diesen Bereich bei der Streife mit zu befahren.

05.07.2022 (VW): Derzeit werden alle Spielplätze überplant.



Fachbereich Soziales

Graffiti-Projekt Stromkasten Neustraße und Bahnhof

Sitzung vom: 29.01.2020

Status: in Arbeit

Die Stadtjugendpflege hat die Anfrage entgegengenommen und geht in die Erörterung. Einladung von Frau Blackert zur nächsten Sitzung am 8.12.21 um diesen Punkt weiter zu besprechen.

8.12.2021(OB): Der OB hat mit Frau Blackert folgende Vorgehensweise abgestimmt:

Die Projekte Unterführung Bahnhof Mittelheim und Neustraße mit Bahnunterführung werden getrennt begutachtet und bewertet. Frau Blackert nimmt Kontakt zu dem dann zu beauftragenden Künstler auf und bespricht mit ihm die beiden G6 Projekte. Der OB macht einen Vororttermin am 28.12.2021 um 10:00 Uhr um die Flächen zu definieren und die Maße festzulegen. Diese werden an Frau Blackert übermittelt um eine Kostenidee zu bekommen Weiterhin sollte beachtet werden, dass die teilnehmenden Jugendlichen weitreichende Gestaltungsmöglichkeiten erhalten, nicht wie bei den letzten Umsetzungen weitgehend ausmalend tätig werden.

Hier wird eine Umsetzung im Frühjahr 2022, zumindest für das Projekt Neustraße mit Bahnunterführung angedacht. Für das Projekt Unterführung Bahnhof Mittelheim muss es erste eine Abstimmung mit der Bahn geben. Die Stadtjugendpflege sieht sich nicht in der Lage die Umsetzung zu managen, daher sollte der OB hier federführend tätig werden.

26.01.2022 (OB): Nach der erfolgten Vermessung steht die Stellungnahme der DB noch aus. Im in einer OB Sondersitzung wird mit Frau Blackert und dem Künstler ein Konzept erarbeitet.

Alternativ wird von Seiten des OB eine Gestaltung mit Vertikalbegrünung untersucht.

30.03.2022 Siehe Kostenaufstellung im Anhang. Klärung der Antragsstellung um für das Projekt zusätzliche Fördergelder aus dem Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ zu bekommen, Klärung OB (Elisabeth Uebe) zusammen mit der Stadtjugendpflege. OB klärt eine Kostenübernahme. Weitere Schritte werden in der nächsten Sitzung erarbeitet. Das Programm wird jetzt in 3 Einzelprojekten weitergeführt, Bahnhof (Jugendarbeit), Lange Wand Rieslingstraße/Neustraße (Projektarbeit) und Bahnunterführung (freie Fläche). Eine Umsetzung im Frühjahr 2022 ist daher nicht realistisch.

06.07.2022 (OB): Da Frau Blackert (Stadt Jugendpflege) nicht mehr im Amt ist und zurzeit auch noch keine Nachfolge im Amt ist muss dieser Punkt bis zu einer Neubesetzung dieser Stelle zurückgestellt werden. Parallel sollten die Anträge für Fördergelder noch in diesem Jahr gestellt werden, ggfs über eine Rückstellung der Fördergelder verhandelt werden. Weiterhin muss an einem Gestaltungsvertrag über das Anbringen von Graffiti Malereien mit der Bahn gearbeitet werden. Update auf der nächsten Sitzung.



Fachbereich Bauen

Standort Mittelheimer Tempelchen

Sitzung vom: 03.04.2019

Status: in Arbeit

siehe Beschlussauszug hierzu

27.04.2021 (OB): Wird auf den Bereich südlich der B42 weiter bearbeitet Einstimmig beschlossen.

09.09.2021 (OB): Der OB hält es für problematisch das Tempelchen in die Nähe des Weinstandes zu versetzen. Der vorgesehene Platz im Hochwassergebiet scheidet aufgrund der besonderen Genehmigungen und erweiterten Bauaktivitäten aus. Der jetzige Standort ist natürlich nicht sehr attraktiv und wird auch selten genutzt, deshalb wäre ein neuer Standort wünschenswert. Um dies aber weiter zu betrachten wäre es gut eine Kostenschätzung über eine Versetzung und eine Neugründung vom BBH zu bekommen. Die Frage ist weiterhin ob eventuell ein Standplatz am Begegnungsplatz in der Rieslingstraße infrage kommt.

10/2021 (VW): Auftrag an Bauhof zur Kostenermittlung einer Umsetzung des Tempelchens erteilt.

08.12.2021 (OB): Warten auf Kostenermittlung

12.01.2022 (VW): FBL bis dato krank

06.07.2022 (OB): Keine Info bislang. Wiedervorlage nächste Sitzung

08/2022 (VW): Tempel steht unter Denkmalschutz. Eine Verlegung weg von der Weinheimer Straße ist nicht genehmigungsfähig.

14.09.2022 (OB): Hier wird zu einer der nächsten Sitzungen ein kurzer Ortstermin anberaumt um einen Umgestaltungsplan zu erarbeiten.

Platz der Begegnung schaffen (BV2020/12)

Sitzung vom: 22.05.2019

Status: in Arbeit

siehe Beschlussauszug

08/2020 (VW): Hier soll nach Rücksprache mit dem OV über die FH Geisenheim angefragt werden, ob diese eine Facharbeit "Freiraumgestaltung" zur Ideengewinnung erstellen würden. Die Anfrage läuft derzeit.

09.09.2021 (OB): Der BBH hat die Wiese mit einer Bienenwiesesaat für nächstes Jahr eingesät und ein Insektenhotel aufgestellt, die Büsche an der Treppe wurden beseitigt. Die vorhandenen Bänke sollten aufgearbeitet werden und mit einer Rückenlehne versehen werden. Der Zugang aus Richtung Bolzplatz sollte Behindertengerecht angelegt werden. Hier würde es ausreichen das der bestehende Zugang etwas verlängert wird und gerade abgefräst wird. Gut wäre eine Abstellmöglichkeit vor den Bänken (eventuell Steinquader oder ähnliches). Anbringen eines 2. Mülleimers oder die Versetzung des Mülleimers nördlich der Begegnungsstätte an der Rieslingstraße.

3.11.21 (VW): Auftrag an den Bauhof ist erteilt.

08.12.2021 (VW): Wird durch den Bauhof im Frühjahr 2022 umgesetzt.

06.07.2022 (OB): Behindertengerechter Aufgang wird geprüft. Wiedervorlage nächste Sitzung.



Verlängerung Neustraße Richtung Oestrich

Sitzung vom: 07.07.2021

siehe auch FB Ordnung

Status: in Arbeit

Es fahren immer wieder Fahrzeuge mit erhöhter Geschwindigkeit durch die nördliche Verbindungsstraße, was zu hohen Staubbelastungen führt. Sind hier vermehrte Kontrollen durchführbar?

07/2021 (VW): Aufgrund dauernden Personalmangels können dort keine vermehrten Kontrollen stattfinden, ohne vorrangige Aufgaben zu gefährden.

09.09.21 (OB): Die Verlängerung der Neustraße nach Oestrich (einziger offizielle Weg oberhalb der Bahn nach Oestrich) befindet sich in einem katastrophalen Zustand. Der Weg ist eine einzige Schlaglochstrecke. Überprüfung wie weit die Zusage der Stadt Oestrich-Winkel in Bearbeitung ist, wann dieser Weg mit einer festen und besser zu befahrenden Fahrbahndecke versehen wird. Wir erbitten eine Begründung warum ausgerechnet dieser Weg im Unterschied zu anderen in der Nähe befindlichen Feldwegen nicht mit einer Asphaltdecke versehen werden kann. Weiterhin bittet der Ortsbeirat die vorhandene Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20km vermehrt zu kontrollieren.

10/2021 Aufgrund des Wegzustandes wird demnächst die Höchstgeschwindigkeit 10km/h angeordnet. Info aus dem Magistrat, die Löcher werden verschlossen und der Weg wird nochmals neu geschottert. Der OB verlangt eine Begründung warum ausgerechnet dieser Weg als die einzige Möglichkeit der direkten Anbindung nach Oestrich genommen wurde um dieses Thema nochmals zu diskutieren. Es sollten wirklich vermehrte Kontrollen durchgeführt werden, es kommt sogar der Wunsch eines Stationären Blitzers auf.

08.12.2021 (OB): Es wird im Frühjahr 2022 eine neue Schotterdecke aufgebracht werden. Der bittet aber nochmals um Prüfung, ob es hier nicht sinnvoller wäre eine Asphaltdecke aufzubringen. Hier steht die Aussage im Raum, dass in Zusammenhang mit einer Asphaltdecke auch ein Kanal verlegt werden muss. Der OB schreibt den Bürgermeister zur Klärung an.

30.03.2022 Der OB bietet nach der Prüfung der Schadensregulierung durch Tiefbauamt mit der DB dringend um eine langfristige Lösung einer Verbindungsstraße nach Oestrich. Antrag an die SV zu einer Kostenschätzung eines langfristigen und sinnvollen Ausbaues dieser Verlängerung. Weiterhin sollte in diesem Zusammenhang überprüft werden welche Maßnahmen in Oestrich zur Weiterführung des Verkehrs notwendig sind. Sollten die Kosten zu hoch sein, muss nach einer alternativen und sinnvollen Lösung suchen.

27.06.2022: Im März wollte die Bahn eine Schadensregulierung vornehmen. Die Arbeiten mussten eingestellt werden, weil diese nicht fachgerecht ausgeführt wurden und die Baustellensicherung nicht vorgenommen wurde.

06.07.2022 (OB): Keine Rückmeldung bzw. Stellungnahme der Bahn bislang. Verwaltung versucht weiterhin Kontakt zur Bahn zu bekommen.

08/2022 (VW): Bahn hat Sanierung zugesagt. Angebot ist abzuwarten
Geschwindigkeit wurde auf 10 km/h herabgesetzt.

07.09.2022 (VW): Höchstgeschwindigkeit 10 km/h ist angeordnet und auch aufgestellt.



Ortsbeirat Mittelheim

Stützmauer Neustraße

Sitzung vom: 03.11.2021

Status: erledigt

Der OB bittet um Sanierung der dortigen Stützmauer. Hier ist zu überprüfen, ob hierfür schon Gelder bereitgestellt wurden, diese aber vermeintlich nicht abgerufen wurden.

Eine Begehung durch den OB soll am 28.12.2021 um 10 Uhr stattfinden.

26.01.2022 (OB): Die Begehung am 28.12.2021 musste krankheitsbedingt verschoben werden. Dies wird zu einem späteren Termin nachgeholt. Siehe Bilder im Anhang die den jetzigen Zustand aufzeigen, mit der Bitte um Überprüfung/Kostenschätzung. Um dieses Vorhaben ggfs in den nächsten Haushalt mit aufzuführen.

17.02.2022 (VW): Hierfür werden derzeit Angebote von Statikbüros eingeholt, die ein Sanierungskonzept mit Kostenschätzung für den nächsten HH erstellen sollen.

30.03.2022 Ist im Haushalt 2022 nicht umsetzbar – kein neuer Stand.

06.07.2022 (OB): Wird im Haushalt 2023 mit eingebracht.

08/2022 (VW): Auftragsvergabe in Magistrat am 29.08.2022

Fachbereich Ordnung

Parken Kita Purzelbaum

Sitzung vom: 22.05.2019

Status: erledigt

Das Rolltor neben der Kita Purzelbaum, hinter dem die Feuerwehren ihre Atemschutzausrüstung aufbewahren, ist im Bring- und Holverkehr regelmäßig zugeparkt. Die Verwaltung wird gebeten, dort ein Schild „Für Einsatzfahrzeuge freihalten“ anzubringen. Sollte dies nicht reichen, sollte mit entsprechenden Kennzeichnungen auf dem Boden nachgeholfen werden.

03.11.2021 (VW): Eine Kennzeichnung auf dem Boden wird lt. Bürgermeister nicht angebracht.

08.12.2021 (OB) Eine Kennzeichnung von Parkplätzen soll geprüft werden.

30.03.2022 (OB) Der OB bittet nochmals um eine Überprüfung der Kennzeichnung von Parkplätzen und der Anbringung von einem Hinweis „Freihalten für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr“ vor dem Rolltor.

27.06.2022: Es fand ein OT statt. Hier wurde abgestimmt, dass auf der Straße nördl. der KITA noch ein Piktogramm 136 (Kinder) aufgebracht wird. Die KITA selbst wird noch ein Hinweisschild aufstellen, bzw. das auf dem Parkplatz befindliche Schild zur Straße hin versetzen. Mit den Kindern soll eine Aktion geplant werden, dass diese Markierungen auf den Vorplatz vor der KITA aufbringen, damit die Eltern wissen, wo sie parken können.

06.07.2022 (OB): Anträge sind raus.

07.09.2022(VW): erledigt. Lediglich Piktogramme auf der Straße fehlen noch (Premarkmarkierungen sind bestellt.)



Feuerwehrkontrollfahrt

Sitzung vom: 30.05.2018

Status: noch nicht erledigt

Eine Kontrollfahrt mit der Feuerwehr wird angeregt.

09/2020 (VW): Seitens der Ordnungspolizei wird immer wieder angefragt, es wird vertröstet.

30.03.2022 Hier sieht der OB es als notwendig an eine Feuerwehrkontrollfahrt wieder durchzuführen. Der OB (Karlheinz Kraft) nimmt Kontakt zur Feuerwehr auf und bespricht mit der Feuerwehr eine gemeinsame Vorgehensweise. Weiterhin empfiehlt der OB als schnelle Maßnahme (Ecke Rieslingstraße/Neustraße in Richtung Unterführung die Halteverbotsregelung zu überarbeiten und im Abbiegebereich eine unterstützende Maßnahme mit Fahrbahnmarkierungen anzubringen. Hier kam es in der letzten Zeit zu Behinderungen.

27.06.2022: Aufgrund der Arbeitsüberlastung der Sachbearbeitung war eine Anordnung der Beschilderung bisher leider noch nicht möglich.

06.07.2022 (OB): Die Feuerwehr steht im Kontakt mit dem Ordnungsamt, erste Maßnahmen sind bereits umgesetzt worden. Neue Halteverbotschilder im Bereich Rieslingstraße/Ecke Neustraße sind aufgestellt worden.

Am 12.07. Treffen OB (Karlheinz Kraft, Andreas Mehrlein) und Feuerwehr (Karl Seitelmann) zwecks weiterer Abstimmung. Danach Kontaktaufnahme mit dem Ordnungsamt.

07.09.2022 (VW): Hier wurde noch kein Kontakt zum Ordnungsamt aufgenommen. Das Ordnungsamt wird aktiv auf die Feuerwehr zugehen.

Verlängerung Neustraße Richtung Oestrich

Sitzung vom: 07.07.2021

siehe auch FB Bauen

Status: in Arbeit

Es fahren immer wieder Fahrzeuge mit erhöhter Geschwindigkeit durch die nördliche Verbindungsstraße, was zu hohen Staubbelastungen führt. Sind hier vermehrte Kontrollen durchführbar?

07/2021 (VW): Aufgrund dauernden Personalmangels können dort keine vermehrten Kontrollen stattfinden, ohne vorrangige Aufgaben zu gefährden.

09.09.21 (OB): Die Verlängerung der Neustraße nach Oestrich (einziger offizielle Weg oberhalb der Bahn nach Oestrich) befindet sich in einem katastrophalen Zustand. Der Weg ist eine einzige Schlaglochstrecke. Überprüfung wie weit die Zusage der Stadt Oestrich-Winkel in Bearbeitung ist, wann dieser Weg mit einer festen und besser zu befahrenden Fahrbahndecke versehen wird. Wir erbitten eine Begründung warum ausgerechnet dieser Weg im Unterschied zu anderen in der Nähe befindlichen Feldwegen nicht mit einer Asphaltdecke versehen werden kann. Weiterhin bittet der Ortsbeirat die vorhandene Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20km vermehrt zu kontrollieren.

10/2021 Aufgrund des Wegzustandes wird demnächst die Höchstgeschwindigkeit 10km/h angeordnet. Info aus dem Magistrat, die Löcher werden verschlossen und der Weg wird nochmals neu geschottert. Der OB verlangt eine Begründung warum ausgerechnet dieser Weg als die einzige Möglichkeit der direkten Anbindung nach Oestrich genommen wurde um dieses Thema nochmals zu diskutieren. Es sollten wirklich vermehrte Kontrollen durchgeführt werden, es kommt sogar der Wunsch eines Stationären Blitzers auf.



Ortsbeirat Mittelheim

08.12.2021 (OB): Es wird im Frühjahr 2022 eine neue Schotterdecke aufgebracht werden. Der bittet aber nochmals um Prüfung, ob es hier nicht sinnvoller wäre eine Asphaltdecke aufzubringen. Hier steht die Aussage im Raum, dass in Zusammenhang mit einer Asphaltdecke auch ein Kanal verlegt werden muss. Der OB schreibt den Bürgermeister zur Klärung an.

27.06.2022: Aufgrund der Arbeitsüberlastung der Sachbearbeitung war eine Anordnung der Beschilderung bisher leider noch nicht möglich. Sonstiges sieh auch FB Bauen.

06.07.2022 (OB): 06.07.2022 (OB): Keine Rückmeldung bzw. Stellungnahme der Bahn bislang. Verwaltung versucht weiterhin Kontakt zur Bahn zu bekommen.

08/2022 (VW): Bahn hat Sanierung zugesagt. Angebot ist abzuwarten
Geschwindigkeit wurde auf 10 km/h herabgesetzt.

07.09.2022 (VW): Höchstgeschwindigkeit 10 km/h ist angeordnet und auch aufgestellt.

Markierung Zufahrt Fähre

Sitzung vom: 03.11.2021

Status: erledigt

Die Fahrbahnmarkierung „Fähre“ soll erneuert werden.

27.06.2022: Ist in die Planung mit aufgenommen

08/2022: erledigt

07.09.2022 (VW): erledigt, hier stehen nur noch weite Änderungen an, wie z.B. eine Durchfahrtsbegrenzung. Abstimmung mit allen Beteiligten werden hierzu erfolgen.

Radfahren gegen die Einbahnstraße

Sitzung vom: 03.11.2021

Status: erledigt

Für aus Oestrich kommende Radfahrer ist es an der Abfahrt Richtung Fähre kein Hinweisschild für Radfahrer angebracht. Gerade nicht Ortskundige Radfahrer fahren dann einfach weiter. Hier muß ein Hinweisschild für Radfahrer zu dem offiziellen Radweg angebracht werden.

08.12.2021 (OB): Anbringung eines Hinweisschildes am Bahnhof mit dem Hinweis für Radfahrer zu dem ausgeschilderten Radweg anzubringen. Hier wird der Kreis angeschrieben um die Erlaubnis zu bekommen ein solches Schild anzubringen.

30.03.2022 Ist der Kreis mittlerweile angeschrieben, wie lautet die Antwort?

27.06.2022: Aufgrund der Arbeitsüberlastung der Sachbearbeitung war eine Prüfung bzw. Umsetzung noch nicht möglich

06.07.2022 (OB): Durch die Unterbesetzung des Fachbereiches kein neuer Status. Es kommt mittlerweile ein neuer Punkt hinzu Kreuzgarten/Rheinweg. Hier kommt es zu Problemen beim Rechtsabbiegen in den Rheinweg, hier können Fahrradfahrer entgegen der Einbahnstraße entgegenkommen.



Ortsbeirat Mittelheim

08/2022 (VW): Wenn sich ortsunkundige Radfahrer an die Verkehrsregeln halten, dann müssen sie nach Süden der Vorfahrtsstraße folgen und dürfen nicht geradeaus fahren. Am unteren Ende des Nikolauspfad angekommen geht es dann nach rechts und links mit Hinweisen auf Radweg bzw. Leinpfad.

10/2022 (VW): Kreuzgarten/Rheinweg: Die Freigabe des Rheinwegs für Radfahrer im Gegenverkehr ist ausgeschildert.

Parksituation unterhalb Bahnlinie

Sitzung vom: 03.11.2021

Status: noch nicht erledigt

Im gesamten Ortsbereich unterhalb der Bahnlinie kommt es immer wieder zu unverhältnismäßigen Parken und auch zu Behinderungen, speziell in den späten Nachmittags- und Abendstunden. Der OB bittet hier die Ordnungsbehörde diesen Bereich mehr zu kontrollieren.

08.12.2021 (VW): Eine vermehrte Kontrolle durch die Ordnungspolizei kann zurzeit wegen Personalengpässen nicht durchgeführt werden.

26.01.2022 (OB): Parkplatz an der Basilika, hier werden vermehrt Kleintransport, Lieferwagen und Kleinbusse über Nacht und auch Tagsüber abgestellt. Das kommt noch erschwerend zu der schon angespannten Parksituation unterhalb der Bahn hinzu. Der OB wird dies bis zur nächsten Sitzung/Sondersitzung beobachten und dann dem Ordnungsamt weiterleiten.

30.03.2022 Hier hat sich an der Parksituation nichts geändert. Der OB (Andreas Scharf) erstellt Bilder und lässt diese der Ordnungsbehörde zukommen.

27.06.2022: Eine vermehrte Kontrolle durch die Ordnungspolizei kann zurzeit wegen Personalengpässen nicht durchgeführt werden.

06.07.2022 (OB): Die Parksituation auf dem Basilika Parkplatz hat sich in den letzten Wochen etwas entspannt. Der OB empfiehlt hier dringend ein erhöhtes Augenmerk auf die generelle Parksituation seitens des Ordnungsamtes, sobald die Personalsituation sich geändert hat zu legen.

08/2022 (VW): Die Personalsituation hat sich noch nicht geändert.

07.09.2022(VW): Das Bewerberverfahren bezüglich der Ordnungspolizei war nicht erfolgreich. Derzeit läuft eine neue Ausschreibung. Eine Ausweitung der Kontrollen ist deshalb derzeit nicht umsetzbar.

14.09.2022 (OB): Die Parksituation unterhalb der Bahn ist nach wie vor unbefriedigend. An der Basilika sind regelmäßig auch die Glascontainer zugeparkt. Bei einer Neugestaltung bittet der OB frühzeitig einbezogen zu werden. Im Zusammenhang mit dem OT Tempelchen wird die Ist Situation Parkplatz in Augenschein genommen um erste Ideen auch Hinsichtlich der Positionierung der zukünftigen Bepflanzung zu sammeln.



Schwerlastverkehr oberhalb Bahnlinie

Sitzung vom: 03.11.2021

Status: erledigt

Es kommt immer wieder zu Problemen mit größeren LKW die diese Firmen beliefern müssen. Hier wird eine bessere Beschilderung zu den einzelnen Betrieben gewünscht. Dieses ist auch mit einer höheren LKW-Belastung zu dem Baugebiet Fuchshöhl zu sehen.

Der OB bittet um eine Ortbegehung mit dem Ordnungsamt um gemeinsam eine sinnvolle Lösung zu finden. Hier wird im Frühjahr zusammen mit der Ordnungsbehörde eine Begehung angestrebt, sobald der personelle Engpass behoben ist.

26.01.2022 (OB): siehe hierzu auch Eintrag bei Bushaltestelle Fuchshöhl.

30.03.2022 Der OB fordert dringend (auch in Hinblick auf den Baubeginn Fuchshöhl) eine Ortsbegehung mit der Ordnungsbehörde, um eine sinnvolle Lösung zu erarbeiten.

27.06.2022: Die Zuwegung zum Baugebiet sollte zweckmäßiger Weise über Rheinweg – Im Kreuzgarten – Engerweg – Greiffenclaustraße erfolgen. Da die meisten LKW's mit PKW-Navi fahren liegt es leider nicht in unserer Hand, die LKW's mit Beschilderungen zu führen. Hier wäre ein einfacher Hinweis seitens der Bauherren, der Beschilderung „Gewerbegebiet-Mitte“ zu folgen am zielführendsten.

06.07.2022 (OB): Hier kommt es nach wie vor zu Behinderungen durch den Schwerlastverkehr, speziell noch zusätzlich durch den Baubeginn in der Fuchshöhl. Hier wird empfohlen eine Ausschilderung zum Baugebiet Fuchshöhl anzubringen.

08/2022 (VW): Die Firmen sind ausreichend ausgeschildert. Immer wieder ist festzustellen, dass die LKW mit Navigationssystemen für PKW fahren. Somit stehen immer wieder LKW (Sattelschlepper, Sattelzüge, LKW) in Straßen, die für LKW nicht geeignet sind und die LKW nicht mehr aus eigener „Kraft“ verlassen können. Da es sich oft um ausländische und nicht der deutschen Sprache mächtige Fahrer handelt, lesen diese auch nicht die Hinweisschilder. Pläne und Karten mit Anfahrtsbeschreibungen, die von den ortsansässigen Firmen an die Zulieferer gegeben werden, werden nur selten an die Speditionen weitergegeben.

14.09.2022 (OB): Der Schwerlastverkehr oberhalb der Bahn verursacht weiterhin die bekannten Probleme. Der OB regt die Versetzung der Verbotsschilder an der Rieslingstraße/Neustraße direkt an den Abzweig an, um sie besser sichtbar zu machen.

10/2022 (VW): An der Rieslingstraße/Neustraße wird zusätzlich ein Piktogramm „Verbot für LKW's“ angebracht. Auch wurde ein Vorwegweiser Richtung Neustraße angebracht.

Schulweg zur Pfingstbachschule

Sitzung vom: 03.11.2021

Status: noch nicht erledigt

Der Schulweg ist nicht beleuchtet und gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit für Schulkinder die diesen Weg zu Fuß nutzen um in die Schule zu kommen nicht sicher.

OB bittet auch um Klärung warum seit dem Herbst die Schranke kurz vor der Schule geöffnet ist.



Ortsbeirat Mittelheim

08.12.2021 (OB): Dieser Weg ist zurzeit noch nicht als offizieller Schulweg deklariert. Hier fehlt es an einem offiziellen Schulwegeplan der Schule. OB bittet den Bürgermeister diesbezüglich ein Schreiben an die Schulleitung aufzusetzen um dies einzufordern. Die Schranke ist mittlerweile geschlossen.

26.01.2022 (OB): OB bittet den Bürgermeister diesbezüglich ein Schreiben an die Schulleitung aufzusetzen um dies einzufordern. Dem Bürgermeister ist ein Schreiben mit dieser Bitte am 27.1.2022 zugegangen.

30.03.2022 Bislang liegt kein neuer Schulwegeplan der Pfingstbachschule Der OB wird zur nächsten Sitzung einen Vertreter der Schule und der Elternschaft einladen um ein klärendes Gespräch zu führen.

27.06.2022: Die Vorlage eines Schulwegeplans, der mit der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde abgestimmt ist, steht immer noch aus. Weil der Weg zwischen Oestrich und Mittelheim nicht beleuchtet ist fährt hier ein Schulbus.

06.07.2022 (OB): Gespräch zwischen Ordnungsamt (Frau Schiller), Vertreter der Schule (ggfs. Elternvertreter ist nach den Ferien avisiert. Hier soll endgültig ein abgestimmter Schulwegeplan erstellt werden.

08/2022 (VW): Weil der Wirtschaftsweg in Verlängerung der Schulstraße nicht ausgebaut werden kann und hier auch keine Beleuchtung erstellt werden kann, wurde den Eltern bei der Auflösung der Grundschule Winkel das Zugeständnis gemacht einen Linienbus einzusetzen. Bei Ausbau des Verbindungsweges zwischen Schulstraße und Gänsbaumstraße wird dieses Angebot entfallen.

07.09.2022(VW): Hier wird ein Termin mit der Schule vereinbart.

14.09.2022 (OB): In Bezug auf die Schulwegsituation plan wir den Landrat zu fragen, ob es angesichts der Veränderten Bedingungen hinsichtlich Nachhaltigkeit, Radfahren etc neu zu bedenken und nicht ausschließlich auf bestehenden Busverkehr zu setzen.

10/2022 (VW): Die Schranke wird im Herbst für die Zeit der Weinlese geöffnet. Es ist zu erwarten, dass die Schranke Ende der KW 41 wieder geschlossen wird.

Bushaltestelle Baugebiet Fuchshöhl

Sitzung vom: 03.11.2021

Status: noch nicht erledigt

Nach Einsicht in den Bebauungsplan und einer weiteren Baumaßnahme (noch nicht genehmigt) sollte eine sinnvolle Planung von eventuellen zusätzlichen Bushaltestellen gemacht werden. Hier soll eine Begehung stattfinden, sobald die Bautätigkeiten fortgeschritten sind.

26.01.2021 (OB): Hier gibt es zurzeit am aktuellen Status keine Änderung. Es kristallisiert sich aber ein weiteres Problem in diesem Bereich heraus. In der letzten Zeit hat sich die Parksituation massiv verändert. An der Ecke Rieslingstraße /Greiffenclaustraße wird die Seite in Richtung Winkel mit PKW zugeparkt (siehe hierzu Foto im Anhang), im Moment ist es nur ein kleineres Problem für Busse im Abbiegebereich. Wenn aber in den nächsten Wochen die Bauarbeiten in der Fuchshöhl beginnen, ist mit einem erhöhten LKW und Handwerkeraufkommen zu rechnen. Hier ist ein Ortstermin mit dem Ordnungsamt wünschenswert. Weiterhin wäre es sinnvoll das Baugebiet für den LKW-Verkehr sinnvoll zu beschildern.

30.03.2022 Wir zusammen mit der nächsten Runde der Barrierefreien Bushaltestellen bearbeitet.



Ortsbeirat Mittelheim

27.06.2022: Die Zuwegung zum Baugebiet sollte zweckmäßiger Weise über Rheinweg – AM Kreuzgarten – Engerweg – Greiffenclaustraße erfolgen. Da die meisten LKW's mit PKW-Navi fahren liegt es leider nicht in unserer Hand, die LKW's mit Beschilderungen zu führen. Hier wäre ein einfacher Hinweis seitens der Bauherren, der Beschilderung „Gewerbegebiet-Mitte“ zu folgen am zielführendsten.

06.07.2022 (OB): Wird in der nächsten Runde der Barrierefreien Bushaltestellen 2023 mit bearbeitet.

07.09.2022 (VW): Dem Ordnungsamt liegt noch kein neuer Sachstand vor.

Fachbereich Öffentliche Einrichtungen

Spielplatz am Kapellchen

Sitzung vom: 29.05.2019

Status: noch nicht erledigt

Errichtung eines 2. Basketballkorbes auf dem Bolzplatz. Der der Zugang zum Spielplatz auch als Durchgangsweg benutzt wird ist zu prüfen, ob es hier die Möglichkeit einer Beleuchtung des Weges geben kann (z.B. Beleuchtung in Bodennähe mit Solarzellen oder ähnliches)

27.06.2022: Es gab Anwohnerbeschwerden, dass bis in die späten Abendstunden dort Jugendliche bzw. junge Erwachsene auf dem Bolzplatz toben. Aufgrund des Personalmangels bei der Ordnungspolizei wurde die Polizei in Rüdesheim gebeten diesen Bereich bei der Streife mit zu befahren.

05.07.2022 (VW): Derzeit werden alle Spielplätze überplant.

07.10.2022 (VW): Derzeit sind alle HH-Mittel erschöpft; HH-Mittel für 2023 eingeplant.

Fachbereich Soziales

Graffiti-Projekt Stromkasten Neustraße und Bahnhof

Sitzung vom: 29.01.2020

Status: in Arbeit

Die Stadtjugendpflege hat die Anfrage entgegengenommen und geht in die Erörterung. Einladung von Frau Blackert zur nächsten Sitzung am 8.12.21 um diesen Punkt weiter zu besprechen.

8.12.2021(OB): Der OB hat mit Frau Blackert folgende Vorgehensweise abgestimmt:

Die Projekte Unterführung Bahnhof Mittelheim und Neustraße mit Bahnunterführung werden getrennt begutachtet und bewertet. Frau Blackert nimmt Kontakt zu dem dann zu beauftragenden Künstler auf und bespricht mit ihm die beiden G6 Projekte. Der OB macht einen Vororttermin am 28.12.2021 um 10:00 Uhr um die Flächen zu definieren und die Maße festzulegen. Diese werden an Frau Blackert übermittelt um eine Kostenidee zu bekommen Weiterhin sollte beachtet werden, dass die teilnehmenden Jugendlichen weitreichende Gestaltungsmöglichkeiten erhalten, nicht wie bei den letzten Umsetzungen weitgehend ausmalend tätig werden.

Hier wird eine Umsetzung im Frühjahr 2022, zumindest für das Projekt Neustraße mit Bahnunterführung angedacht. Für das Projekt Unterführung Bahnhof Mittelheim muss es erste eine



Ortsbeirat Mittelheim

Abstimmung mit der Bahn geben. Die Stadtjugendpflege sieht sich nicht in der Lage die Umsetzung zu managen, daher sollte der OB hier federführend tätig werden.

26.01.2022 (OB): Nach der erfolgten Vermessung steht die Stellungnahme der DB noch aus. Im in einer OB Sondersitzung wird mit Frau Blackert und dem Künstler ein Konzept erarbeitet.

Alternativ wird von Seiten des OB eine Gestaltung mit Vertikalbegrünung untersucht.

30.03.2022 Siehe Kostenaufstellung im Anhang. Klärung der Antragsstellung um für das Projekt zusätzliche Fördergelder aus dem Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ zu bekommen, Klärung OB (Elisabeth Uebe) zusammen mit der Stadtjugendpflege. OB klärt eine Kostenübernahme. Weitere Schritte werden in der nächsten Sitzung erarbeitet. Das Programm wird jetzt in 3 Einzelprojekten weitergeführt, Bahnhof (Jugendarbeit), Lange Wand Rieslingstraße/Neustraße (Projektarbeit) und Bahnunterführung (freie Fläche). Eine Umsetzung im Frühjahr 2022 ist daher nicht realistisch.

06.07.2022 (OB): Da Frau Blackert (Stadt Jugendpflege) nicht mehr im Amt ist und zurzeit auch noch keine Nachfolge im Amt ist muss dieser Punkt bis zu einer Neubesetzung dieser Stelle zurückgestellt werden. Parallel sollten die Anträge für Fördergelder noch in diesem Jahr gestellt werden, ggfs über eine Rückstellung der Fördergelder verhandelt werden. Weiterhin muss an einem Gestaltungsvertrag über das Anbringen von Graffiti Malereien mit der Bahn gearbeitet werden. Update auf der nächsten Sitzung.

14.09.2022 (OB): Nach dem Herbst werden wir mit der neuen Stadtjugendpflegerin Nina Wenzel das Thema Graffiti wieder aufnehmen. Wichtig ist die Ausarbeitung des Gestaltungsplanes mit der DB.

Stadt Oestrich-Winkel
im Rheingau



OESTRICH-WINKEL
IM RHEINGAU

Beschlussvorlage

Nr: BV-61/2022

Aktenzeichen	
Dezernat / Fachbereich	Fachbereich Bauen
Vorlagenerstellung	Ruth Schreiner

Verfahrensgang	Termin
Magistrat	23.05.2022
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	28.06.2022
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Hallgarten	06.07.2022
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Mittelheim	06.07.2022
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Oestrich	06.07.2022
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Winkel	06.07.2022
Stadtverordnetenversammlung	11.07.2022
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Mittelheim	14.09.2022

**Förderung der Dorfentwicklung (DE) in Hessen;
Anerkennung neuer Förderschwerpunkte Dorfentwicklung 2022/2023**

Beschlussvorschlag

Die Stadt Oestrich-Winkel bewirbt sich (nicht) um die Aufnahme in das Förderprogramm „Dorfentwicklung“ für das Jahr 2023.

Sachverhalt

Darstellung des Amtes für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz, FD Landesentwicklung und Denkmalschutz zu Zielen und Inhalt:

Das gesamtkommunale Dorfentwicklungsprogramm verfolgt gemäß der Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der ländlichen Entwicklung verschiedene Ziele zur Bewältigung der Herausforderungen im ländlichen Raum. Im Wesentlichen geht es darum, die Dörfer als attraktiven und lebendigen Lebensraum zu erhalten und den demographischen Wandel aktiv zu gestalten. Hierfür unterstützt das hessische Dorfentwicklungsprogramm die Kommunen bei der Stärkung zentraler Funktionen in den Ortskernen und bei der Erhaltung einer guten und zukunftsfähigen Wohn- und Lebensqualität. Wichtige Ziele sind dabei die Stärkung der Innenentwicklung, die Steigerung der Energieeffizienz, sowie die Verringerung des Flächenverbrauchs. Darüber hinaus sollen soziale, kulturelle und wirtschaftliche Potentiale vor Ort durch eine eigenständige Entwicklung mobilisiert werden. Das, was die Dörfer in Hessen auszeichnet, die Vielfalt dörflicher Lebensformen sowie das bau- und kulturgeschichtliche Erbe, soll mit Hilfe des Dorfentwicklungsprogramms erhalten und weiterentwickelt werden.

In Hessen nimmt die zukunftsfähige Gestaltung der ländlichen Räume einen hohen Stellenwert in der gesellschaftlichen und politischen Diskussion ein. Dies dokumentiert sich unter anderem in den nach wie vor erhöhten kommunalen Förderquoten seit 2021. Im Durchschnitt werden 80% gefördert. Auch die Förderkonditionen in der Dorf- und Regionalentwicklung wurden erheblich verbessert und in diesem Jahr wieder mit einem stabilen Finanzvolumen ausgestattet.

Neben breitgefächerten **finanziellen Fördermöglichkeiten** für private und kommunale Vorhaben bietet das DE-Programm auch die Möglichkeit einer fachlich begleiteten intensiven **Bürgermitwirkung** während des gesamten achtjährigen Verfahrens. Vorhaben der Dorfentwicklung werden in den anerkannten Förderschwerpunkten auf der Grundlage eines **integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK)** umgesetzt. Mit dem IKEK steigt die Kommune in das Dorfentwicklungsverfahren ein und erarbeitet in einem ersten Schritt mit Hilfe eines Fachbüros Grundlagen für eine Handlungsstrategie. Im Anschluss an die Konzeptphase erfolgt dann für sechs Jahre die Umsetzungs- bzw. Förderphase.

Im Haushalt der Stadt Oestrich-Winkel sind für die Jahre 2022 bis 2025 jeweils 75.000 € (Ausgaben) für das Förderprogramm „Dorfentwicklung“ eingestellt, korrespondierend dazu entsprechende Zuschüsse (Einnahmen in Höhe von jeweils 48.750 €).

2022 und 2023 werden jeweils 12 neue Förderschwerpunkte in das Programm aufgenommen. Die Bekanntgabe der in 2022 neu aufgenommen Kommunen erfolgt im Juli 2022. Zeitgleich werden die neuen Verfahrensregeln bekannt gegeben werden. Es wird auch eine neue Förderrichtlinie geben. Die genauen Regelungen stehen im Detail noch nicht fest. Die Chancen, dass 2023 eine Rheingaukommune aufgenommen wird, stehen gut.

Bekannt ist schon, dass ein abgespecktes Konzept (IKEK) als Bewerbung für 2023 eingereicht werden muss. Das abgespeckte Konzept selbst wird auch förderfähig sein, voraussichtlich ca. zu 80%. Die Vorgaben für das Konzept selbst werden auch im Juli 2022 bekannt gegeben.

Was bedeutet das nun für das weitere Vorgehen seitens der Stadt?

Wenn die Stadt sich um einen Platz in diesem Programm bewerben möchte, ist ein zeitiger Beschluss dafür nötig, damit gleich nach der Bekanntgabe der neuen Verfahrensregelungen und Förderrichtlinien im Juli 2022 ein abgespecktes Konzept beauftragt werden kann. So kann sofort gestartet werden. Auch im Hinblick auf die Verfügbarkeit von entsprechenden Büros ist ein zeitiges Handeln sinnvoll.

Sollte die Stadt sich 2023 nicht für eine Bewerbung entscheiden, bestünde zeitnah Klarheit darüber.

Finanzielle Auswirkungen

Mittel sind im HH 2022 unter „Förderprogramm Dorfentwicklung“, Inv. Nr. 5111 – 2202 in Höhe von 75.000 € eingestellt, Komplementärmittel (Förderung) wurden mit 48.750 € eingestellt. Jeweils pro Jahr 2022 – 2025.

Anlage(n)

Oestrich – Winkel, 04.04.2022

Dezernatsleiter

Fraktion B90/GRÜNE in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Nr. AT-123/2022

Fraktionsvorsitz	Ingrid Reichbauer
------------------	-------------------

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	28.06.2022
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Mittelheim	06.07.2022
Stadtverordnetenversammlung	11.07.2022
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Mittelheim	14.09.2022

Antrag B90/GRÜNE: Ankauf des Geländes des Bahnhofes Mittelheim

Antragstext

1. Der Magistrat wird beauftragt mit der Deutschen Bahn-AG ernsthafte Verhandlungen über den Ankauf des Bahnhofsgeländes aufzunehmen. Diesen Gesprächen ist oberste Priorität einzuräumen.
2. Die Deutsche Bahn wird aufgefordert den Bahnhof, z.B. die Ausstattung der Wartehäuser mit Dächern zum Schutz vor Regen, fertig zu stellen.
3. Der Zustand des Bahnhofes und der Unterführung ist bereits rund ein Jahr nach der Eröffnung eher desolat. Mit der Deutschen Bahn ist darüber zu verhandeln, wie die Reinigung stattzufinden hat. Es ist auch zu verhandeln, ob eine Reinigung des Bahnhofs durch den städtischen Bauhof möglich ist.
4. Die Ergebnisse der Verhandlungen sind der Stadtverordnetenversammlung am 19. September 2022 vorzulegen.

Begründung

Der Bahnhof in Mittelheim ist das Aushängeschild unserer Stadt für Reisende, die mit der Bahn hier ankommen. Auch die vielen Pendlerinnen und Pendler sind auf ein intaktes Bahnhofsumfeld angewiesen. Dies bedeutet die Einrichtung einer Mobilitätsstation, mindestens aber einer Park & Ride-Station, sichere Fahrradabstellplätze und die Möglichkeit Autos und E-Bikes zu laden. Dies sollte Mindeststandard eines modernen Bahnhofs sein. Idealerweise sollten noch die Möglichkeit einer Carsharing-Station geprüft werden. Die Schaffung dieser Infrastruktur bedingt den Ankauf des Bahnhofsgeländes der Deutschen Bahn.

Auf die Anfrage der antragstellenden Fraktion im April 2022, wann die letzten Gespräche stattgefunden haben, wurde deutlich, dass der hauptamtliche Magistrat monatelang nichts unternommen hat und es mit der Bahn keinerlei Gespräche geführt wurden. Nach jahrelangen Aussagen, die Bahn wolle das

Bahnhofsgelände nicht verkaufen, gab es dann aus dem politischen Raum Aussagen, die Deutsche Bahn wäre bereit über einen Verkauf zu verhandeln.

Für die antragstellende Fraktion ist der Bahnhof, die Gestaltung des Bahnhofsumfelds eine der wichtigsten Infrastrukturprojekte in Oestrich-Winkel. Es ist deshalb wichtig möglichst zügig und schnell das Problem anzugehen. Dies gilt übrigens auch für die Sauberkeit des Bahnhofs. Hier ist ebenfalls darüber zu verhandeln, wie diese verbessert werden kann. Die Säuberung des Bahnhofes durch den Baubetriebshof würde dazu führen, dass nicht über Wochen Unrat vor dem Bahnhof liegt. Ein Zustand, der geändert werden muss.

Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen sind nach den Verhandlungen und je nach Verhandlungsergebnis darzustellen.

Oestrich-Winkel, 20.06.2022

Fraktionsvorsitz